

GesundheitsLaden e.V.

„How to...“ – Methoden der Mädchen*arbeit

Datum: 05.10.2022



Inhalte:

Mädchen*arbeit ist ein wichtiger Bereich der Jugendhilfe mit eigener Fachlichkeit und Methodik. Ziel von Mädchen*arbeit ist es, weibliche Kompetenzen und Stärken sichtbar zu machen, die individuellen Fähigkeiten von Mädchen* zu stärken und in ihrer spezifischen Lebenswelt mit ihren Fragen, Sorgen und Wünschen ernst zu nehmen und gemeinsam mit ihnen Perspektiven und Wege zu entwickeln. Damit Mädchen*arbeit wirkt, sollte sie immer an den jeweiligen Möglichkeiten der Mädchen* und an deren Lebensumständen orientiert sein und Elemente wie Lust und Kreativität nicht vernachlässigen. In dieser Fortbildung werden neben theoretischen Inhalten und Übungen zur Selbstreflexion vor allem methodische Anregungen für die Mädchen*arbeit vermittelt.

Referentinnen*: Nadine Preisach-Podchull (Erziehungswissenschaftlerin/BA, Systemische Therapeutin)
Isabel Mentor (Erziehungswissenschaftlerin/ MA, Systemische Therapeutin)

Anmeldungen unter info@maedchengesundheitsladen.de

Kosten: 95€ pro teilnehmende Person

„Können Ana und Mia auch männlich* sein?“

Genderbezogene Aspekte bei Essstörungen im Jugendalter

Datum: 10.10.2022



Inhalte:

Im Internet gibt es Plattformen, die Essstörungen als Lifestyle verherrlichen – z.B. Pro-Ana (Anorexie) und Pro-Mia (Bulimie). Diese zielen vorwiegend auf Mädchen* und junge Frauen* ab – aber können Essstörungen auch Jungen* und junge Männer* betreffen?

Essstörungen zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter. Ein einschlägiges Fachwissen über das Störungsbild ist daher für Mitarbeiter*innen in Arbeitsfeldern mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen von hoher Bedeutung.

Unsere eintägige Fortbildung soll eben ein solches Wissen vermitteln. Ziel ist es, für das Thema Essstörung zu sensibilisieren und eine Sicherheit im Umgang mit betroffenen Jugendlichen zu erlangen. Die Fortbildung vermittelt hierbei eine genderbezogene Betrachtung auf das Thema „Essstörungen“.

Referentinnen*: Marianne Sieler (Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Oecotrophologin, Systemische Therapeutin)
Lorena Sabatini (Sozialpädagogin/BA, Systemische Therapeutin)

Anmeldungen unter info@abas-stuttgart.de

Kosten: 95€ pro teilnehmende Person